

GfHF e.V. · Legiendamm 16 · 10179 Berlin

RICH AND FAMOUS SPEZIAL | Herbst/Winter 2017 für Berliner Fotografinnen und Fotografen

Kosten pro Workshop: 50 Euro!

Das Programm wird aus Mitteln des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin* gefördert. Daher können nur Fotografinnen und Fotografen aus Berlin teilnehmen.

WORKSHOP 01 mit Mauro Bedoni

Portfolio und Präsentation (auf Englisch), 17./18. November 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr

Professionelle Präsentationsformen sind unentbehrliche Kommunikationsinstrumente zur Vorstellung der eigenen Person sowie der eigenen künstlerischen Arbeit. Im Rahmen dieses Workshops werden die wichtigsten Präsentationsmöglichkeiten für fotodokumentarische und fotokünstlerische Projekte vorgestellt (analog und digital) und in Bezug auf die eigene Arbeit kritisch reflektiert. Auf dieser Grundlage entwickeln die Teilnehmenden in engem Dialog mit dem Referenten ein Konzept für eine stimmige Präsentation ihrer Projekte in Kunst- und Kulturinstitutionen, bei KuratorInnen und AuftraggeberInnen.

Mauro Bedoni studierte Fotojournalismus an der Universität Padua. 2007 wurde er Bildredakteur bei *COLORS*, dem internationalen Magazin von *Fabrica* (Zentrum für Kommunikationsforschung der Firma Benetton). 2015 arbeitete er als freier Bildredakteur bei *TIME* für die Ausgabe *Die 100 einflussreichsten Menschen 2016*.

Mauro Bedoni nahm als Experte an Portfolio-Reviews in aller Welt teil, u. a. *Les Rencontres de la Photographie* (Arles, Frankreich), *Łódź Fotofestiwal* (Lodz, Polen), *Ojo de Pez IV Foto Meeting* (Barcelona, Spanien), *Angkor Photo Festival* (Siem Reap, Kambodscha) und *Palm Springs Photo Festival* (New York, USA). Er war Juror bei zahlreichen Festivals und Wettbewerben, u. a.: *2010 PDN Photo Annual*, *2012 Angkor Foto-Workshop*, *2013 CENTER Project Launch Grant*, *2014 Burn Magazine Emergent Photographer Fund* und *2015 Magenta Flash Forward Competition*. 2013 wurde Mauro Bedoni bei den *Lucie Awards* in den USA als Bildredakteur des Jahres nominiert.

WORKSHOP 02 mit Katharina Mouratidi

Finanzierung freier Projekte, 24./25. November 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr

Traditionelle Märkte für professionelle FotografInnen haben sich in den letzten Jahren rückläufig entwickelt, daher sind FotografInnen auf andere Quellen zur Finanzierung ihrer freien Projekte und deren Veröffentlichung in Ausstellungen und Fotobüchern angewiesen. Immer wichtiger werden dabei Strategien für die Akquisition von Finanzmitteln. Anhand praktischer Beispiele behandelt der Workshop die verschiedenen Wege der Projektfinanzierung und vermittelt die Grundlagen für eine erfolgreiche Antragstellung. Mit den Teilnehmenden gemeinsam werden Finanzierungsstrategien sowie Kosten- und Finanzierungspläne für ihre aktuellen oder geplanten Vorhaben entwickelt.

Kontakt

Phone +49 30/60 40 77 48
Fax +49 30/60 40 77 18
Web www.gfhf.eu
Mail info@gfhf.eu

Amtsgericht Eintragung

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Registrierungsnummer 25691 NZ

Steuernummer

Finanzamt für Körperschaften I
Steuernummer 27/666/56551

Bankverbindung

GLS-Gemeinschaftsbank
IBAN DE22 4306 0967 4015 0898 00
BIC GENODEM1GLS

Katharina Mouratidi ist künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin der *GfHF*. In dieser Position plant, kuratiert und realisiert sie fotografische Ausstellungen und Projekte in Kooperation mit Kunst- und Kulturinstitutionen im In- und Ausland, darunter: *Poppy – Trails of Afghan Heroin* (C/O Berlin, 2016); *Power* (FotoIstanbul, 2016); *Geliebtes Afghanistan – Fotografien von Anja Niedringhaus* (mit Gisela Kayser, Willy-Brandt-Haus Berlin, 2015); *Changing Realities – Bilder einer Welt im Wandel* (Europäischer Monat der Fotografie Berlin, 2014). Katharina Mouratidi lehrt an verschiedenen Einrichtungen, darunter die *Ostkreuzschule* und die *Leuphana Universität Lüneburg*. 2013 wurde sie zum Mitglied der *DGPh* berufen.

WORKSHOP 03 mit Michael Hauri

Social Media und Digitale Plattformen, 1./2. Dezember 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr

Digitale Instrumente der Selbstvermarktung sind für die berufliche Entwicklung freischaffender FotografInnen und FotokünstlerInnen unerlässlich. Im sich ständig wandelnden Kunstbetrieb müssen diese professionellen Kriterien standhalten und sich immer auf dem neuesten Stand der Technik befinden. Der Workshop vermittelt den Teilnehmenden technisches Wissen über die verschiedenen digitalen Instrumente der Selbstvermarktung (Social Media/Facebook, Twitter, Instagram, Newsletter-Tools) und zeigt an praktischen Beispielen auf, wie diese effektiv zur Vermarktung der eigenen Projekte eingesetzt werden können.

Michael Hauri ist Multimedia-Journalist und Geschäftsführer der Agentur *2470.media*. Er hat in Hannover Fotojournalismus studiert und wurde für seine Arbeiten mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem *Axel-Springer-Preis*, dem *Grimme Online Award* und mit einem *World Press Photo Award*. Michael Hauri ist außerdem Dozent für die Themen *Digital Storytelling* und *Fotografie*, er lehrt u. a. an der *Akademie für Publizistik*, der *Henri-Nannen-Schule*, der *Hochschule Hannover* und der Schweizer Journalistenschule *MAZ*.

WORKSHOP 04 mit Angela Hohmann

Kunstmarkt: Perspektiven für FotografInnen, 15./16. September 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr

Der Kunstbereich ist für viele FotografInnen und FotokünstlerInnen ein Buch mit sieben Siegeln. Dennoch bietet er gerade für freie Projekte interessante Möglichkeiten sich im In- und Ausland neue Perspektiven und Märkte zu erschließen. In dem Workshop werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Wie finde ich den passenden Ausstellungsort? Wie finde ich eine Galerie? Wie kommuniziere und verhandle ich mit den AkteurInnen im Kunstbetrieb? Welche Voraussetzungen muss eine Arbeit für eine Ausstellung im Museum oder Kunstkontext erfüllen? Wie sieht die Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturinstitutionen konkret aus?

Angela Hohmann ist Kunstmarktexpertin. Seit über 10 Jahren begleitet sie die Kunst- und Kunstmarktlandschaft als Kritikerin. Ihre Artikel werden regelmäßig in Fachpublikationen und Tageszeitungen veröffentlicht, darunter *Der Tagesspiegel*, *Die Welt* sowie *Kunst und Auktionen*. Darüber hinaus verfasste sie als eine der beiden Autorinnen den Galerienführer *Berlin Contemporary*, der 70

der wichtigsten Berliner Galerien porträtiert. Als Kunst- und Kunstmarktexpertin lehrt sie an diversen Institutionen, darunter die *Ostkreuzschule* und die *GfHF*.

WORKSHOP 05 mit Gisela Kayser

Ausstellungskonzeption und -organisation, 20./21. Oktober 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr

Fotografische Projekte müssen bestimmte Anforderungen erfüllen, um in großen, renommierten Institutionen gezeigt werden zu können. Neben einem stimmigen Ausstellungskonzept, einer ästhetisch herausragenden Bildsprache und einer professionellen Umsetzung, müssen die Arbeiten relevante Themen stimmig transportieren und in Form wie Inhalt ein großes, diverses Publikum ansprechen. Das dazu erforderliche Know-how sowie die verschiedenen Aspekte der Konzeption und Realisierung einer fotografischen Ausstellung in Zusammenarbeit mit einer internationalen Ausstellungsinstitution sind Gegenstand des Workshops.

Gisela Kayser ist Künstlerische Leiterin des *Freundeskreises Willy-Brandt-Haus*. Dessen Galerien sind seit nunmehr 20 Jahren eine der ersten Adressen für zeitgenössische und engagierte Fotografie und Fotokunst in der Bundesrepublik. Von Anfang an prägten internationale FotokünstlerInnen und gesellschaftliche Themen den Ausstellungsort. Gisela Kayser hat in ihrem Haus engagierte Fotoreportagen und Fotokunst aus aller Welt gezeigt, darunter so bekannte Namen wie *Robert Lebeck*, *Ara Güler*, *Letizia Battaglia*, *Jody Biber*, *David Rubinger* und *Jewgeni Chaldej*. Alljährlich präsentiert sie mit dem *World Press Photo Award* die wichtigsten Pressefotografien des vergangenen Jahres. Gisela Kayser war Nominatorin des *ICP (International Center of Photography in New York)* für den *Robert Capa Award* und Jurymitglied zahlreicher nationaler wie internationaler Fotografiepreise und -auszeichnungen.

WORKSHOP 06 mit Christian Pankratz

Bildjournalismus, 6./7. Oktober 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr

Die erfolgreiche Vermarktung eigener Bildstrecken geht nur wenigen FotografInnen leicht von der Hand. In dem Workshop werden Möglichkeiten und Strategien zur Zusammenarbeit mit Bildredaktionen, Magazinen und anderen AuftraggeberInnen aufgezeigt. Ein Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Vertragsrecht für freischaffende FotografInnen und FotokünstlerInnen. Behandelt werden die Grundlagen der Erstellung eines stimmigen Angebotes (Kalkulation), das Erstellen von Nutzungsverträgen und Ausstellungsverträgen mit KooperationspartnerInnen aus dem Kulturbetrieb sowie Urheberrecht und Leistungsschutzrecht für FotografInnen und FotokünstlerInnen.

Christian Pankratz studierte von 2005 bis 2011 an der *Fachhochschule Bielefeld* und machte sein Diplom bei Prof. Axel Grünewald. Von 2011 bis 2014 war er Bildredakteur bei *Ostkreuz Agentur der Fotografen* in Berlin. Seit 2015 leitet Christian Pankratz die Bildredaktion dort.

Gefördert durch Mittel des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin*